

Pressemitteilung

8. April 2026

Stadtwerke Landsberg KU werden Mitglied im ZVTKA ab 2027

Stärkung der Entsorgungssicherheit | Nachhaltige Klärschlammverwertung im Fokus | Interkommunale Zusammenarbeit wächst weiter

Landsberg am Lech. Die Stadtwerke Landsberg KU werden ab dem Jahr 2027 Mitglied im Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Amperland (ZVTKA). Mit dem Beitritt stellen die Stadtwerke Landsberg KU frühzeitig die Weichen für eine langfristig sichere, wirtschaftliche und nachhaltige Klärschlammentsorgung.

Der Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Amperland (ZVTKA) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die von Kommunen in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck zur gemeinsamen, regionalen Entsorgung von Klärschlamm gegründet wurde. Seit der offiziellen Gründung am 5. April 2022 übernimmt der Verband zentrale Aufgaben wie die Koordination der Behandlung, Abfuhr und thermischen Verwertung von Klärschlamm.

Stadtwerke Landsberg KU setzen auf starke Partnerschaft

Für die Stadtwerke Landsberg KU ist der Beitritt ein wichtiger strategischer Schritt. Durch die Zusammenarbeit im ZVTKA sichern sich die Stadtwerke Landsberg KU langfristig stabile Rahmenbedingungen für die Klärschlammentsorgung. Die Bündelung kommunaler Interessen stärkt die Verhandlungsposition am Markt und trägt dazu bei, die Kostenentwicklung nachhaltig zu stabilisieren.

Gleichzeitig profitieren die Stadtwerke Landsberg KU von einer hohen Versorgungssicherheit, da die Entsorgung gemeinsam organisiert und langfristig geplant wird. Die interkommunale Struktur ermöglicht es zudem, zukünftige Herausforderungen – insbesondere im Hinblick auf strengere gesetzliche Vorgaben – frühzeitig und effizient zu bewältigen.

Ein weiterer zentraler Vorteil aus Sicht der Stadtwerke Landsberg KU ist die Perspektive einer nachhaltigen Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm. Damit leisten die Stadtwerke Landsberg KU einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Kreislaufwirtschaft.

Verband wächst weiter

Neben den Stadtwerken Landsberg KU wird auch der Abwasserzweckverband Penzing-Weil in der öffentlichen Verbandsversammlung am 24. März 2026 als Mitglied aufgenommen. Damit umfasst der ZVTKA künftig 24 Mitglieder und erreicht eine Gesamtgröße von rund 776.000 Einwohnergleichwerten (EW) bei einer jährlichen Klärschlammmenge von knapp 30.000 Tonnen.

Verantwortung für die Region

Mit dem Beitritt unterstreichen die Stadtwerke Landsberg KU ihren Anspruch, die kommunale Daseinsvorsorge nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten. Gemeinsam mit den Partnerkommunen im ZVTKA wird eine umweltfreundliche und langfristig sichere Verwertung des Klärschlammes gewährleistet.

Der Verband schafft damit die Grundlage, perspektivisch eigene Verwertungskapazitäten aufzubauen und unabhängig sowie wirtschaftlich agieren zu können. Der Betrieb erfolgt durch den AmperVerband.

Pressefoto:



Bildunterschrift Bild 1: (v.l.): Franz Obesser (stv. Vorsitzender ZVTKA), Thomas Mösl (Geschäftsführer ZVTKA und AmperVerband), Manfred Schmid (2. Bürgermeister Gemeinde Penzing), Thomas Schneider (Abteilungsleiter Stadtwerke Landsberg), Simon Rodler (Bereichsleiter Stadtwerke Landsberg), Stefan Joachimsthaler (Vorsitzender ZVTKA) (Foto: ZVTKA, zum Abdruck frei)

Über die Stadtwerke Landsberg KU:

Die Stadtwerke Landsberg KU stehen für eine nachhaltige, sichere und zukunftsorientierte Versorgung der Stadt Landsberg am Lech und ihrer Umgebung. Als kommunaler Infrastruktur- und Energiedienstleister sind wir fest in der Region verwurzelt und tragen mit unserem breiten Leistungsspektrum maßgeblich zur Lebensqualität vor Ort bei.

Mit rund 115 engagierten Mitarbeitenden versorgen wir unsere Kundinnen und Kunden zuverlässig mit Ökostrom, Erdgas, Fernwärme und sauberem Trinkwasser. Wir treiben den Ausbau moderner Glasfasernetze voran, bieten intelligente Elektromobilitätslösungen und betreiben wichtige Einrichtungen wie das Inselbad und mehrere Parkgaragen.

Unsere Arbeit steht ganz im Zeichen einer nachhaltigen Zukunft: regional, verantwortungsbewusst und immer mit Blick auf die Menschen, für die wir jeden Tag im Einsatz sind – für mich & meine Stadt!

Im Jahr 2024 erwirtschafteten wir eine Gesamtleistung von 50,0 Millionen Euro und erreichten eine Bilanzsumme von 98,3 Millionen Euro – ein Ausdruck unserer wirtschaftlichen Stabilität und unseres kontinuierlichen Wachstums im Dienst der Region.

„Für mich und
meine Stadt“



STADTWERKE
LANDSBERG

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Hoyer

Referentin Marketing & Pressearbeit

Telefon 08191 9478-88

k_hoyer@stw-landsberg.de

www.stadtwerke-landsberg.de